

Danke Philipp!

*von Peter Moor-Trevisan*

Philipp Hadorn wurde 2011 gleich bei seiner ersten Kandidatur in den Nationalrat gewählt und 2015 bestätigt. 2019 fiel er deutlich hinter Franziska Roth zurück. Das ist insofern erfreulich, als zumindest einer der acht Solothurner Sitze in Bern von einer Frau eingenommen wird. Es ist aber unerfreulich und bedauerlich, weil Philipp nicht mehr dabei sein kann. Seine Art zu politisieren wird mir fehlen, und da bin ich nicht der einzige.

Es ist kein Zufall, dass «klar» in seinem persönlichen Slogan nicht nur einmal, sondern gleich viermal vorkommt: klar umweltbewegt, klar gewerkschaftlich, klar christlich, klar sozial. Die Klarheit ist sein Markenzeichen, er lässt sich nicht leicht von seinem Standpunkt abbringen. Das macht es zwar manchmal anstrengend, mit ihm über Gott und die Welt zu diskutieren, aber immer äusserst interessant. Wir sind uns häufig nicht einig geworden, aber auch das ist ein Teil von Philipps Klarheit: Andere Meinungen lässt er gelten, auch wenn er sie nicht teilt und kaum einen Millimeter von seiner Position abweicht.

Das allerdings ist im Bundeshaus eine Qualität: Wir alle kennen sie, die Fahnen im Wind, deren Haltung nicht von einer eigenen Überzeugung, sondern von der aktuellen Wetterlage geprägt ist. So ist Philipp nicht, er steht für seine Anliegen ein, und das in vielen Fragen unerschütterlich seit Jahrzehnten.

Er ist als Finanzpolitiker aus Solothurn nach Bern gekommen und folgerichtig auch in der Finanzkommission gelandet. In der zweiten Amtszeit konnte er dann seine Kenntnisse auch in der Verkehrs- und Medienkommission einbringen. Die Mischung aus Finanz- und Verkehrswissen prädestinierte ihn zudem für die Neat-Aufsichtsdelegation, die er vier Jahre lang leitete.

Spätestens nach dem Frauenstreiktag musste Philipp sich Gedanken über eine allfällige Abwahl machen, und so war das Resultat für ihn zwar sehr schmerzhaft, aber nicht aus dem Nichts.

Lieber Philipp, ich danke dir für alles, das du in Bern geleistet hast, und wünsche dir für die Zukunft Klarheit und Erfolg und Gottes Segen.